

A close-up portrait of a young man with short, light brown hair and blue eyes, looking slightly to the right. He is wearing a red, blue, and white plaid shirt over a light green t-shirt. The background is a soft-focus outdoor setting with green foliage and a blurred figure of a woman in the background. The title 'SIGNALE' is overlaid in pink, and the director's name 'ein Film von Louis Bennies' is in white below it.

SIGNALE

ein Film von Louis Bennies

ÜBERSICHT

INHALT

PRODUKTIONSTEAM.....	3
DARSTELLER.....	4
INHALT	5
ROLLEN/CAST	6
DIRECTOR'S NOTE	10
LOOK & FEEL.....	11
MUSIK & SOUND.....	12
PRODUKTIONSINFOS	13
KONTAKT.....	14



PRODUKTIONSTEAM



DREHBUCH/REGIE/PRODUKTION/SCHNITT

LOUIS BENNIES

Louis ist ein 23-jähriger Filmmacher aus Hamburg. 2021 sein SAE-Filmstudium beendet, hat er bereits mit seinen Kurzfilmen **Signale**, **Gefühle** und **Ängste** Bekanntheit erlangt. Zudem hat er bereits an zahlreichen Projekten mitgewirkt, von Werbefilmen über Musikvideo bis zu Kurz- und Langfilmen. Er selbst ist autistisch.



PRODUKTION

NICOLAS FISCHER

Nicolas ist ein 23-jähriger Filmmacher aus Hamburg, der sich aktuell mit mehreren Werbefilm-Produktionen einen Namen macht.



AUTOR/SETFOTOGRAF

SÖREN REINECKE

Sören Reinecke, 22 Jahre alt, ist vor allem für sein fotografisches Auge bekannt. So hat er bei **Signale**, **Gefühle** und **Ängste** als Fotograf mitgewirkt und auch bei **Signale** als Produzent und Drehbuchautor.

Sören selbst ist autistisch.



LICHT

EVELYN SCHELKOPLJASOWA

Evelyn ist eine 30-jährige Filmmacherin aus Hamburg. 2021 das SAE-Filmstudium abgeschlossen, hat sie Louis Bennies bereits bei seinen Kurzfilmen **Gefühle** und **Ängste** beim Licht unterstützt und sich auch durch eigene Projekte wie **Hedy Lamarr** einen Namen gemacht.

DARSTELLER



LUKAS

BJÖRN MÖLLER- ELSNER

Björn ist ein 22-jähriger Schauspieler aus Neumünster.

Er hat mit Louis Bennies bereits an der Kurzversion von **Signale** zusammengearbeitet und bei seinen Kurzfilmen **Gefühle** und **Ängste** mitgewirkt.



JULIA

PHILINE WITTE

Philine Witte ist eine 25-jährige Schauspielerin aus Hamburg. Sie wirkte bereits bei **Ängste** in einer größeren Rolle mit und hat beim Kurzfilm **Ihr letzter Coup** mitgespielt.



HANNA

LINA LUDWIG

Lina Ludwig ist eine 25-jährige Schauspielerin aus Elmshorn.

Sie hat bereits an mehreren Projekten von Louis mitgewirkt, u.a. **Signale**, **Gefühle** und **Ängste**.

Dabei war sie auch hinter der Kamera als Continuity aktiv.



BEN

NIKLAS RECKMANN

Niklas Reckmann ist ein 29-jähriger Schauspieler aus Elmshorn.

Er hat bereits an mehreren Projekten von Louis mitgewirkt, vor allem aber spielte er die Rolle von Ben bereits im Original-Kurzfilm von **Signale**.

*„KOMMUNIKATIVE MISSVERSTÄNDNISSE:
GESTIK UND MIMIK VERSTEHT ER NICHT – FLIRTEN KANN ER NICHT.
ABER VERLIEBEN WILL ER SICH.“*

LOGLINE

Als sich ein junger Autist in seine Mitschülerin verliebt, versucht er sie für sich zu gewinnen sowie die Vorurteile seines Umfeldes zu zerstreuen, wobei seine Kommunikationsprobleme dies erschweren.

TAG LINE

Steh zu der Person, die du bist!

PRÄMISSE

Autismus und Liebe – Kann das funktionieren?

LUKAS

Lukas, 18 Jahre alt, ist eine sehr introvertierte Person. Er verfolgt stets seine eigenen Ziele und denkt sich nicht viel in die Gefühle anderer Menschen rein.

Lukas führt ein recht kompliziertes Familienleben. Seine Eltern haben oft wenig Verständnis für sein sprunghaftes Verhalten.

Sein Asperger-Autismus macht es ihm erheblich schwer, sich in die Situationen anderer hineinzusetzen und ihre Gefühle nachzuvollziehen. Zudem denkt er anders als die meisten.

Sprunghaft wechselt er Gesprächsthemen und er denkt nicht alles zuende. Er handelt dabei sehr spontan. Neben der Schwierigkeit Freundschaften zu schließen, fällt es ihm vor allem sehr schwer, eine Freundin zu finden.

Sein Autismus ist dabei wie ein Klotz am Bein und seine Unfähigkeit jemandem in die Augen zu sehen und auf Gesprächsthemen einzugehen, schreckt andere ab.

Durch seine stetigen Gespräche mit Ben und Florian, als auch die Interaktion mit Julia im Laufe des Filmes, wird Lukas immer selbstbewusster. Er lernt, zu sich und seinen Gefühlen zu stehen und pusht sich mehr und mehr. Dabei offenbart er auch gegenüber seinen oftmals sehr verständnislosen Eltern seine Gefühle zu Julia.

Lukas soll eine realistische Repräsentation des Asperger-Syndroms sein und möglichst leicht nachvollziehbare Motivationen und Gefühle verkörpern. Er ist die zentrale Figur der Story und zur Funktionalität der Geschichte essentiell.

JULIA

Julia ist eine Mitschülerin von Lukas, die schnell Interesse an ihm gefunden hat.

Sie selbst gehört zwar zu den beliebteren Schülerinnen an ihrer Schule, ist aber auch eine relativ komplizierte Person. Sie hat vor einiger Zeit ihre Mutter durch einen Unfall verloren und hat daher Angst davor, sich auf neue Menschen einzulassen, weshalb sie überwiegend Zeit mit ihrer besten Freundin Hanna verbringt. Ihre Beziehung zu ihrem Vater ist seit dem Unfall stark zerrüttet, was Julia ebenfalls zu schaffen macht.

Sie ist eine sehr offene Person und hat anfänglich keine großen Probleme mit Lukas Andersartigkeit. Sie mag ihn und geht nach einiger Zeit eine Beziehung mit ihm ein. Dabei wünscht sie sich stets seine Nähe zu spüren. Als er ihre Zuneigung jedoch scheinbar ablehnt, ist Julia sehr verletzt. Dabei beginnt sie daran zu zweifeln, ob sie mit Lukas, aufgrund seines Autismus und ihres mangelndem Verständnis dafür eine Beziehung eingehen kann.

Im Laufe des Filmes wird Julia lernen, sich mehr auf Menschen einzulassen und der Liebe eine Chance zu geben. Sie öffnet sich mit ihren Problemen und ermöglicht es sich, zu heilen und dieses Hindernis zu überwinden. Sie ist bereit, sich auf Lukas einzulassen und die Hürden in ihrer Beziehung gemeinsam mit ihm zu überwinden.

Dabei ist Julia eine tragende Figur der Geschichte und soll entsprechend viel Tiefe erhalten.



BEN

Ben ist einer von Lukas Gym-Freunden und stellt neben Florian einen emotionalen Anker für ihn da. Bereits seit längerer Zeit mit ihm im Kontakt, ist er von Lukas Güterzigkeit und Charakter vollends überzeugt und versucht alles um ihm zu helfen, Julia für sich zu gewinnen.

Ben war selbst bereits mehrfach verliebt und hat einige Erfahrungen sammeln können, was er versucht, bestmöglich an Lukas weiterzugeben. Er hat überraschend wenig Schwierigkeiten damit, mit Lukas Art von Problemen umzugehen. Seien es seine Angst vor Blickkontakt, Berührungen oder wenn es um das Interpretieren der Signale des weiblichen Gegenübers geht.

Für Lukas ist er eine große Vertrauensperson in seinem Leben, ein Stützpfiler den dieser in seinem familiären Umfeld vermisst und deshalb woanders sucht.

HANNA

Hanna ist eine Mitschülerin und enge Freundin von Julia. Sie ist sehr beliebt in der Schule und gehört mit Julia zu den angesagteren Schülerinnen ihrer Klasse.

Dabei mangelt es ihr im Gegensatz zu ihrer Freundin sehr stark an Empathie und Mitgefühl gegenüber Lukas. Sie ist stets bei sich und den Problemen ihrer Freunde, hat aber ansonsten starke Probleme damit, andere zu verstehen.

Sie erkennt Lukas Charakter nicht und sieht stattdessen eher seine Schwächen die er im sozialen Umgang hat, wie z.B. der Mangel an Blickkontakt und seine Ticks (Stifte sortieren). Aus diesem Grund fürchtet sie, dass eine Freundschaft zwischen Julia und Lukas ihren Status in der Schule gefährden könnte.

Sie ist anfänglich sehr skeptisch gegenüber Lukas und braucht einige Zeit, um von ihm überzeugt zu werden. Als sie merkt, wie ernst Julias Gefühle für ihn sind, steht sie letzten Endes zu ihr.

Hanna soll die Vorurteile gegenüber Autismus darstellen und dem Zuschauer diese nahebringen, ohne zu sehr in eine Klischeekiste zu rutschen.



DIRECTOR'S NOTE

Signale soll ein Liebesfilm sein, inspiriert von Filmen wie *Rain Man* und *Von der Kunst, sich durchzumogeln*. Ein zurückhaltender junger Mann mit Asperger-Syndrom muss zu sich selber stehen, um das Herz seiner Mitschülerin für sich zu gewinnen. Im Laufe der Geschichte kommen sich die beiden immer näher und wachsen über sich hinaus.

Die Welt von **Signale** soll ein Abziehbild der Realität sein und zeigen, wie schwer es neurodiverse Menschen im Umgang mit ihren Mitmenschen haben. So soll der Film Menschen über Autismus aufklären und Eigenschaften von Autisten näherbringen. Es soll dargestellt werden, welche Schwierigkeiten autistische Menschen im Alltag (z.B. Schule) haben können.



LOOK & FEEL

Signale behandelt eine sehr intime und menschliche Geschichte. Dementsprechend arbeite ich viel mit Close-Ups, um die komplexen Emotionen der Hauptfiguren in vielen Situationen einzufangen.

Dabei arbeite ich auch mit mehreren Objektiven:

- Sigma 18-35MM
- Sigma 50-100MM
- Sigma 10-20MM

Um die gefühlvolle, romantische aber auch realitätsnahe/kalte Atmosphäre des Filmes einzufangen arbeite ich mit verschiedenen Farbdesigns:

- Warm (Orange) bei intimeren Szenen (mit Julia) (Date, Julia Zuhause, Szene beim See,...)
- Blau/Grün bei Schul/Gymszenen

Vor allem Lukas' Unbehagen soll unschwer für den Zuschauer erkennbar sein, was ich durch die Auswahl von Weitwinkel-Objektiven verdeutlichen will.

Der Film soll optisch eher analog wirken (inkl. Filmkörnigkeit) und musikalische Synthesizer-Musik haben.



Wird primär verwendet:
Sigma 18-35MM f1.8 Canon



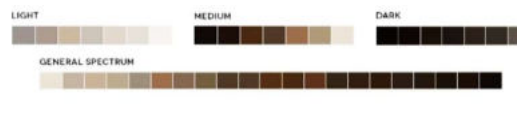
Für Close-Ups:
Sigma 50-100MM f.1.8 Canon



Für Weitwinkel-Shots:
Sigma 10-20mm f3.5 Canon



Der Film wird mit der
Blackmagic 6K gedreht.



MUSIK & SOUND

In **Signale** möchte ich vor allem einen Soundtrack im Stil der 80er verwenden. Die Musik soll das Ebenbild der romantischen Filmklassiker der 80er Jahre darstellen. Dabei soll vor allem überwiegend mit Synthesizern gearbeitet werden.

Es gibt viele Szenen, in der der Hauptprotagonist Lukas Reizüberflutungen hat, diese möchte ich entsprechend darstellen und dabei mit Geräuschen wie lauten Menschenmengen, Stimmen und hochfrequenten Sounds arbeiten.

Die Musik legt oftmals eine eher verträumte Atmosphäre dar und soll die zuckersüße Atmosphäre des Films unterstreichen. Dabei sollen aber auch die ersten Szenen, z.B. in der Schule, deutlich an Gewicht durch die Musik gewinnen und die Emotionalität der Situation unterstreichen.

Der musikalische Score ist dabei essentiell für die Emotion des Zuschauers, soll aber auch das Schauspiel und die Bilder unterstreichen. In den wichtigen Momenten, wo ich vor allem mit Close-Ups arbeite, soll die Musik aber spärlich benutzt werden.

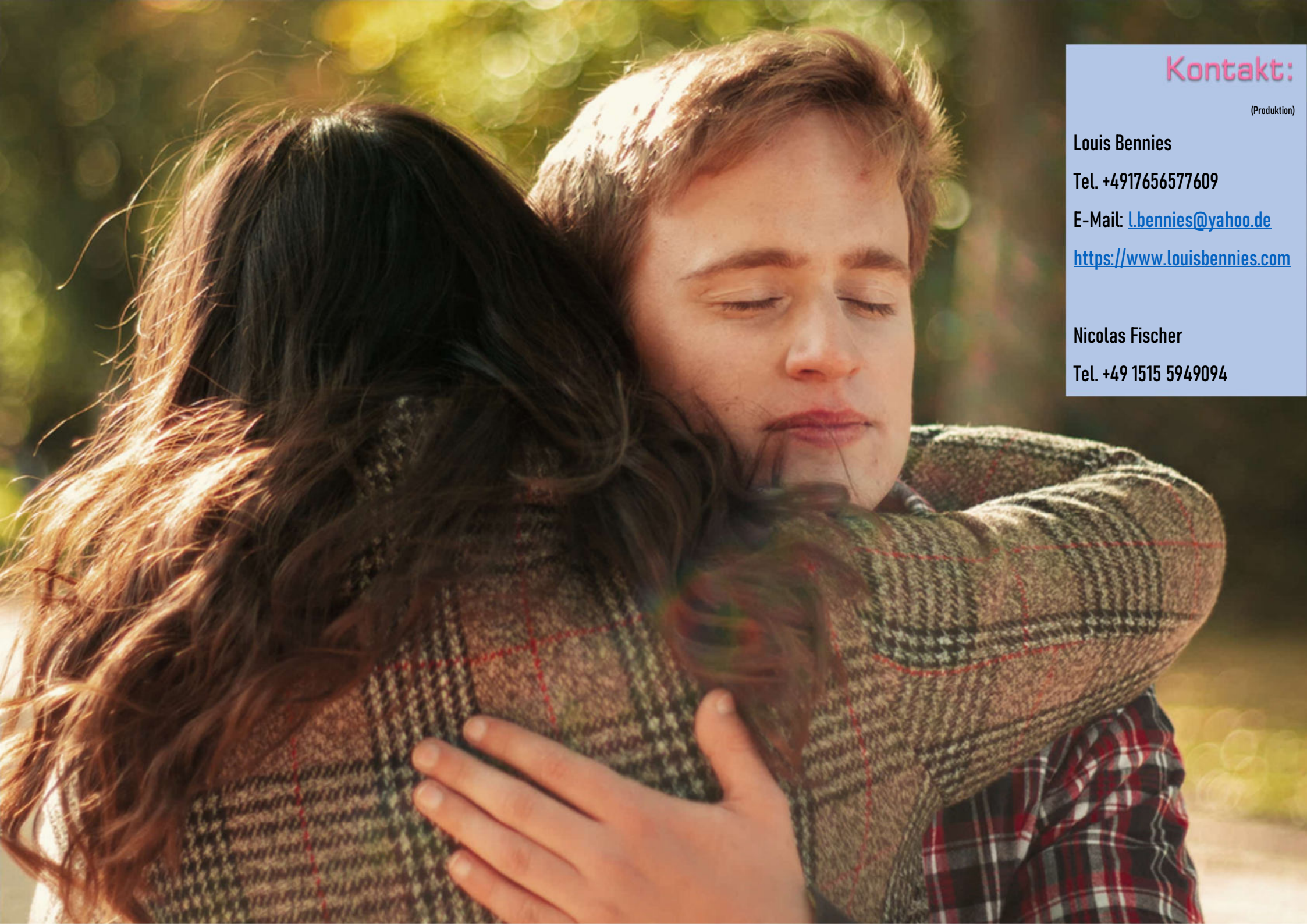
Lukas nimmt seine Umgebung laut wahr, das soll auch entsprechend dargestellt werden. Lärm wie Menschenmengen, die Schulklingel, schreiende Menschen etc. möchte ich entsprechend darstellen.

In Orten wie dem Gym oder Zuhause benutze ich das Sounddesign dabei eher spärlich.

PRODUKTIONSINFOS

Filmlänge:	80-90 Min.
Bildformat:	2,39:1 (4K) in Farbe
Mischung:	2.0 Stereo
Sprache:	Deutsch
Drehtage:	40-60 Tage
Drehzeitraum:	Sommer 2023
Drehort:	Quickborn, Hamburg
Kamera:	BMPCC6K
Genre:	Liebe, Drama





Kontakt:

(Produktion)

Louis Bennies

Tel. +4917656577609

E-Mail: l.bennies@yahoo.de

<https://www.louisbennies.com>

Nicolas Fischer

Tel. +49 1515 5949094